

**Zeitschrift:** Actio : ein Magazin für Lebenshilfe  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 97 (1988)  
**Heft:** 11-12

**Vorwort:** Editorial : ein Abschied  
**Autor:** Haldi, Nelly

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## INHALTSVERZEICHNIS

- 3** Editorial
- 4** In Kürze
- 6** Positive Ansätze trotz allem
- 6** Leben am Rande der Wüste – Sesshafte und Nomaden in Mali
- 10** Katastrophe öffnet Türe zur humanitären Hilfe – Nach den Überschwemmungen im Sudan
- 14** Hilfe von aussen darf nicht selbstverständlich werden – trotz Krieg und Wirtschaftskrise in Libanon
- 16** Wo und wie arbeitet das SRK? – Programmschwerpunkte
- 18** Ursachen der Armut – Überwindung der Armut – Das soziale und wirtschaftliche Umfeld der Entwicklungszusammenarbeit
- 21** Dorfbank gegen Wucherer – Kleinkredite sind in Bangladesch überlebensnotwendig
- 24** Entwicklung aus eigener Kraft – Die Bauernbewegung von Redención Pampa in Bolivien
- 27** Der tägliche Überlebenskampf im Schatten des Kriegsgeschehens – Slumbewohner von San Salvador greifen zur Selbsthilfe
- 30** Die Abteilung Internationale Zusammenarbeit im SRK-Zentralsekretariat im Einsatz – Cartoon



## EDITORIAL

# Ein Abschied

Seit vier Jahren haben Sie nun regelmässig «Actio» erhalten, liebe Leserin, lieber Leser, die bunte, lebendige Rotkreuzzeitschrift, die Sie über Anliegen und Tätigkeit des Schweizerischen und des internationalen Roten Kreuzes sowie Themen, die eng damit verbunden sind, informierte. «Actio» hatte im September 1984 die Zeitschrift «Schweizerisches Rotes Kreuz» abgelöst, dessen schwarz-weisses Titelblatt mit dem roten Kreuz vielen unter Ihnen noch vertraut ist.

Nun heisst es auch Abschied von «Actio» nehmen, das Ende dieses Jahres sein Erscheinen einstellt. Der Schritt war seit längerem geplant, auch wenn der Zeitpunkt erst im Laufe dieses Jahres endgültig festgelegt wurde. Unsere Abonnentinnen und Abonnenten werden darüber in einem persönlichen Brief informiert.

«Actio» wird selbstverständlich nicht ersatzlos gestrichen. Die Zeitschrift des Schweizerischen Roten Kreuzes erschien 1988 im 97. Jahrgang, und diese stolze Tradition wird 1989 fortgesetzt mit einer Publikation, die nicht nur einen sehr viel grösseren Leserkreis erreichen wird, sondern sich auch inhaltlich stark öffnet: Ihr Thema in Wort und Bild wird die Humanität, die Menschlichkeit – also der erste und wichtigste Grundsatzz des Roten Kreuzes – im weitesten Sinne sein.

Die neue Zeitschrift wird viermal im Jahr erscheinen, erstmals im Rotkreuzmonat Mai 1989. Unsere bisherigen Abonnentinnen und Abonnenten werden sie selbstverständlich ebenfalls erhalten.

Dieser Abschied ist also nur vorübergehender Art. Er gibt uns Gelegenheit, Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für Ihre zum Teil jahrzehnte-lange Treue zur Zeitschrift des Schweizerischen Roten Kreuzes herzlich zu danken und diesen Dank mit der Hoffnung zu verbinden, dass Sie uns auch im kommenden Jahr Ihr Interesse und Ihre Unterstützung zuteil werden lassen. Für die bevorstehenden Festtage und zum Jahreswechsel entbieten wir Ihnen unsere besten Wünsche.

Nelly Haldi